FEUERWEHR WALLSEE



Jahresbericht 2

Wir sind für Sie da! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit







10 Brandeinsätze

7 Brandsicherheitswachen

47 Technische Einsätze

121 Ausbildungen

93 Übungen

28 Schulungen

353 Tätigkeiten

254 Instandhaltungsarbeiten

45 Verwaltungsarbeiten

11 Besprechungen, Versammlungen

43 Feuerwehrjugend

11.041 Stunden Freizeit





www.feuerwehr-wallsee.at

Einsätze



10. Jänner 2017 Fahrzeugbergung B1 Straß

Aufgrund starker Schneeverwehungen schlitterte ein Kleinbus an der B1 bei Straß in den Straßengraben und wurde von den beiden alarmierten Feuerwehren Wallsee und Sindelburg mittels Seilwinde geborgen.

Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt und der Lenker konnte die Fahrt wieder fortsetzen.



15. April 2017 Brandeinsatz Frieden

Am Ostersamstag wurden wir alarmiert, da bei den Wohnbauten Frieden eine Friteuse in Brand ausgebrochen war.

Der Bewohner konnte durch seine richtige und rasche Reaktion mit einem Tuch den Brand stillen und somit Schlimmeres verhindern.

Das heiße Brandobjekt wurde durch einen Atemschutzträger ins Freie gebracht und anschließend führten wir a u f g r u n d d e r s t a r k e n Rauchentwicklung im Gebäude eine Rauchentlüftung durch.



10. Mai 2017 Fahrzeugbergung Wallseerstaße

Bei den Reihenhäusern an der Wallseerstraße prallte ein PKW auf eine Gartenmauer.

Am Unfallort angekommen konnte sofort festgestellt werden, dass es keine Verletzten Personen gibt und somit konnten wir umgehend mittels Seilwinde das Fahrzeug von der Mauer bergen.

Einsätze



16. August 2017 Brandeinsatz Waldrandstraße

Bereits bei der Anfahrt der Feuerwehren Wallsee, Sindelburg und Strengberg zum Einsatzort war von der Ferne eine riesige schwarze Rauchsäule zu sehen.

Durch schnelles und effizientes Löschen der im Vollbrand stehenden Hackmaschine mittels Schaum unter Atemschutz, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden und somit ein Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald verhindert werden.



August 2017 2 Verkehrsunfälle Bereich B1

Im August wurden wir innerhalb von einer Woche zu 2 schweren Verkehrsunfällen im Bereich B1, Speckberg bzw. Wallseerstraße, gerufen.

Bei beiden Unfällen ist ein Moped/ Motorrad mit einem PKW kollidiert wobei beide Male die Lenker der Einspurigen Fahrzeuge schwer verletzt wurden. Die Aufgabe der FF Wallsee war es den Notarzt zu unterstützen, die Fahrbahn abzusichern und anschließend für den Verkehr wieder frei zu machen.



29. Oktober 2017 Sturmeinsätze

Aufgrund einer starken Sturmfront mit Windspitzen bis zu 140 km/h wurden wir innerhalb kürzester Zeit zu mehreren technischen Einsätzen im Gemeindegebiet Wallsee-Sindelburg alarmiert.

Abriss einer Gartenhütte durch Sturm, mehrere Einsätze "Baum über die Straße" und auch bei unserem Feuerwehrhaus wurden ein paar Dachziegel abgedeckt.





Ausbildung



"Übung macht den Meister" - ein Ausspruch der in unserer Feuerwehr sehr ernst genommen wird.

In den Einsätzen ist es wichtig, dass sich der Einsatzleiter auf das Wissen und das Können der Kameraden/innen verlassen kann. Um diese Fertigkeiten immer auf dem neuesten Stand zu halten, werden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Übungen, Ausbildungen (auch in der Landesfeuerwehrschule in Tulln) und Fahrzeugschulungen durchgeführt.

Neben den Übungen innerhalb der Feuerwehr werden aber auch jährlich mehrere Großübungen mit den Feuerwehren unseres Unterabschnittes durchgeführt, sodass die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren für Großeinsätze trainiert werden kann.

















<u>Frauen bei der FF Wallsee</u>

Waren Frauen früher auch oft in der "zweiten Reihe" zu finden und halfen wenn Not am Mann war, so hatten sie durch ihren inoffiziellen Status keinen Versicherungsschutz. Manchmal konnten sie auch Kurse absolvieren, aber keinen Abschluss machen. Das erste Bundesland, in dem Frauen auch offiziell der Feuerwehr beitreten durften, war das Burgenland im Jahr 1993 und Niederösterreich 1994. Auch die FF Wallsee hat 1994 beschlossen Frauen offiziell bei der Feuerwehr aufzunehmen und war somit bei den Vorreitern in Niederösterreich dabei. Insgesamt gibt es offiziell 8.500 Frauen bei der Feuerwehr in Niederösterreich – 6 davon sind bei der FF Wallsee und in unserer Feuerwehr nicht mehr wegzudenken. Wir möchten uns an dieser Stelle aber auch bei allen Frauen unserer Feuerwehrmänner bedanken, die uns das ganze Jahr hindurch bei der Feuerwehr tatkräftig unterstützen!



LM Marianne Bruckner – Beruf: Altenfachbetreuerin

Marianne ist 1994 offiziell der Feuerwehr beigetreten. Sie sorgt aber bereits seit über 35 Jahren dafür, dass im Feuerwehrhaus alles in Ordnung ist. Sehr am Herzen liegt ihr die Jugendfeuerwehr, wo sie seit der Gründung im Jahr 2000 unsere Feuerwehrleute von morgen ausbildet. Bei Einsätzen leitet sie meistens die Einsatzzentrale und koordiniert vom Feuerwehrhaus aus, wenn beim Einsatzort noch Kräfte oder Einsatzmaterial benötigt werden.

HFM Christa Hagler - Beruf: Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Im Jahr 2003 ist Christa offiziell Feuerwehrfrau geworden. Da auch sie mit einem Feuerwehrmann verheiratet ist, unterstützte sie uns in der Feuerwehr schon lange vor ihrem offiziellen Beitritt. Sie leitet seit 2005 den Feuerwehrmedizinischen Dienst und ist daher bei Einsätzen an vorderster Front mit dabei, wenn es um die Erstversorgung verletzter Personen geht.





LM Lisa Hagler – Beruf: Hauskrankenpflegerin

Für Lisa war es schon immer klar, dass sie einmal zur Feuerwehr möchte. Im Alter von 10 Jahren trat sie der Jugendfeuerwehr bei und lernte so mittels Spiel und Spaß, aber auch der nötigen Disziplin, das Feuerwehrwesen kennen. Seit 2010 ist sie eine sehr aktive Feuerwehrfrau und absolvierte auch einige Ausbildungen und Kurse. Die Faszination Jugendfeuerwehr hat Lisa aber nicht losgelassen und so ist sie seit 2011 mit großer Begeisterung selbst Jugendbetreuerin.

OFM Stephanie Bruckner - Beruf: Büroangestellte

Stephanie hat 2004 beschlossen, dass sie zur Jugendfeuerwehr möchte und wurde 2009 in den Aktivstand überstellt. Von ihrem erlernten Grundwissen aus der Jugendgruppe konnte sie bei der Ausbildung in der aktiven Feuerwehr, bei Einsätzen und bei Bewerben (zb Neunergruppe, Zillenfahren) sehr profitieren.



FM Celine Huber – Beruf: Schülerin

Eine Freundin überredete Celine mit 12 Jahren, dass sie doch einmal zur Jugendfeuerwehr mitgehen soll. Ihr Interesse an der Feuerwehr und an der Kameradschaft zwischen Jung und Alt wurde schnell geweckt. 2015 wurde Celine in den Aktivstand überstellt und war seit dem bereits bei einigen Einsätzen, Bewerben und Ausbildungen (ua Atemschutzträgerin) dabei.



Pia wurde heuer mit einem Alter von 15 Jahren aus der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt und ist somit unsere jüngste aktive Feuerwehrfrau. Im Herbst konnte sie die Grundausbildung abschließen und bereits bei einigen Ausbildungen teilnehmen.





Brandschutzinfo

Selbstschutz ist Eigenschutz

Optimaler Brandschutz könnte viele der 25.000 Brände jährlich in Österreich verhindern – mehr als die Hälfte davon betrifft Privathaushalte. Es sind kostengünstige Anschaffungen die im Brandfall Leben retten und vor großer Zerstörung bewahren.

Bedenken Sie, dass jedem Vollbrand ein Entstehungsbrand vorausgeht, den Sie unter Umständen selbst löschen, zumindest aber eindämmen können. Bringen Sie sich aber niemals selbst in Gefahr und alarmieren Sie immer die Feuerwehr, auch wenn der Brand bereits gelöscht ist.



Rauchmelder sind Lebensretter - Sie erkennen Rauchpartikel in der Luft und lösen bei Rauch durch Feuer einen schrillen Alarmton aus. So werden Sie frühzeitig gewarnt und haben die Chance noch rechtzeitig einzugreifen.

Richtige Anwendung von Feuerlöschern

Brandfall

Ruhe bewahren

1. Alarmieren NOTRUF 122

erhalten

- Wer ruft an?
- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Gibt es Verletzte?

2. Retten

- Türen und Fenster schließen!
- Verletzte aus Gefahrenbereich bringen und gefährdete Personen warnen.

i m

Auf eigene Sicherheit achten!

3. Löschen

- Mittels Feuerlöscher wenn möglich.
- Fettbrand in der Küche mittels Löschdecke oder Geschirrdeckel - nie mit Wasser!

Unser Tipp:

- Vergewissern Sie sich, dass ein oder mehrere überprüfte Feuerlöscher im Haus sind und machen Sie sich mit der Handhabung vertraut.
- Eine Löschdecke kann bei Fettbränden Schlimmeres verhindern.
- Überlegen Sie es sich, einen Rauchmelder anzuschaffen.
- Bringen Sie Ihren Kindern das richtige Verhalten im Brandfall bei.
- Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen lassen!







Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten lösche



-S





Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen, sondern neu füllen lassen



Telefon, FAX: 07433 2222 Notruf: 122

Mail: wallsee@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrjugend Wallsee



WAS WIR MACHEN

AKTIVE, SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG IM ZEICHEN DER GEMEINSCHAFT!

Hier in der Feuerwehrjugend wird immer etwas geboten, damit den Jugendlichen ihre Freizeit bei uns Spaß macht und sie sich weiterentwickeln können.

Wir bieten den Feuerwehrjugendlichen einen spannenden Mix aus wissenswerten Infos rund um die Feuerwehr, Wettbewerben und gemeinsamen Aktivitäten. Bei allem, was gemeinsam unternommen wird, stehen Teamgeist und das Miteinander im Vordergrund.



Е

R

E

R

Т

Е

Lisa



Marianne



Patrick



Feuerwehr Wettkämpfe







Landeswasserdienstleistungsbewerb Angern/March

Philipp Weichinger 3. Platz in Gold und Mario Langer 7. Platz in Gold - sie dürfen sich somit zu Recht zu den besten Zillenfahrern Niederösterreichs zählen.

Paul Wiesinger und Günther Winkler - 5. Platz Silber mit Alterspunkten Michael Grim und Marcel Gottsbacher - Abzeichen in Bronze Julian Bruckner und Maximilian Seierlehner - Abzeichen in Silber

Erfolgreiche Teilnahme am Nassbewerb in Zeillern der Kameraden/innen Julian Bruckner, Mario Langer, Alexander Buchmayr, Maximilian Seierlehner, Lisa Hagler, Christian Lichtenberger, Michael Grim, Marcel Gottsbacher, Celine Huber





Liebe Gemeindebürger/innen, liebe Freunde der Feuerwehr!

In bewährter Weise möchten wir Ihnen mit unserem Jahresbericht einen Einblick geben, was sich 2017 bei der Freiwilligen Feuerwehr Wallsee ereignet hat.

Das Jahr 2017 hat sich wieder einmal als ein stärkeres Einsatzjahr entwickelt als die Jahre zuvor – zum Glück vorwiegend "kleinere Einsätze". Bei 2 Brandeinsätzen konnte durch das rasche und richtige Handeln der Hausbewohner Schlimmeres verhindert werden. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen Ihnen mittels der Brandschutzinfo (siehe Seite 6) wichtige Informationen zu

geben, zum "Verhalten im Brandfall" beziehungsweise zum "Selbstschutz durch geeignete Rauchmelder und Löschmittel", damit auch Sie im Ernstfall schnell und richtig reagieren können und ihr zuhause gut geschützt ist.

Auch beim Sturmtief "Herwart" am 29. Oktober hat sich flächendeckend in NÖ wieder gezeigt, wer die wahren Katastrophenschützer in unserem Land sind. An diesem Tag wurden die freiwilligen Feuerwehren zu 1.400 Sturmeinsätzen alleine in Niederösterreich alarmiert wo es für die Feuerwehrleute unter anderem viele umgestürzte Bäume zu beseitigen gab um die Straße wieder für den Verkehr frei zu machen.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit ergreifen und mich sehr herzlich bei Ihnen für den Besuch bei unserem Feuerwehrfest im Juli bedanken. Mit ihrem Besuch haben Sie uns gezeigt, dass Sie die Arbeit unserer Feuerwehr wertschätzen. Als Freiwillige Feuerwehr versuchen wir durch die Jahressammlung, Spenden und das Feuerwehrfest zusätzlich Geld aufzubringen, da die finanzielle Unterstützung der Gemeinde nicht ausreicht um die laufenden Kosten der Feuerwehr zu decken. Das Geld wird 1:1 für die Anschaffungs- und Instandhaltungskosten unserer Feuerwehr verwendet. Wussten Sie, dass die Einsatzbekleidung für einen Feuerwehrmann/frau ca. 1.200 Euro kostet? Da es mir ein großes Anliegen ist, dass meine Feuerwehrkameraden/innen im Einsatz bestmöglichst mit Schutzausrüstung gekleidet sind, ist es mir auch wichtig, dass sie alle sehr aktive Feuerwehrleute sind und nicht nur auf dem sogenannten "Papier" aufscheinen. Ein großes Danke an alle meine Feuerwehrmitglieder für den freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch und für die gute Kameradschaft.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen bedanken, für den Zusammenhalt in den letzten Jahren und ersuche Sie im Rahmen der Jahressammlung um Ihre finanzielle Unterstützung damit auch weiterhin die laufenden Kosten gedeckt werden können. Herzlichen Dank!

In diesem Sinne halten wir zusammen im

"Dienste einer guten Sache".

Euer Feuerwehrkommandant,

OBI Markus Bruckner

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT DIE FF WALLSEE

